



# Golfclub e-Newsletter

Golfclub am Meer Bad Zwischenahn | Tel: 04403-63866

Ausgabe November 2007

## Herbstzeit

Werner Honkomp

Endlich mal wieder ein richtiger Herbst – mit Sturm, reichlich Regen und was sonst noch alles dazu gehört. Kein Vergleich zum vergangenen Jahr – als der Spätsommer sich noch fast bis Weihnachten auswirkte. Vielleicht bekommen wir dann auch wieder einen richtigen Winter mit Golfen im Schnee und zugefrorenen Gewässern. Das würde auch ein direktes Angreifen des „Wintergrüns“ vom Abschlag der Bahn 10 erlauben - schau'n wir mal ....



Es ist zu beachten, dass seit dem 1. November die **Winterspielbedingungen** gelten. Es kann zu Einschränkungen z.B. bei Frost kommen – dazu sind die Hinweise am Clubhaus zu beachten. Die Wintergrüns sind vorbereitet und sollten nicht bespielt werden.

Zu beachten sind auch die Winter-Öffnungszeiten des Clubhauses:

### **Sekretariat:**

- Dienstag - Freitag 10 -15 Uhr
- Samstag, Sonntag, Feiertag 9 - 14 Uhr

und während angemeldeten Veranstaltungen.

### **Gastronomie:**

- Dienstag - Freitag 11 - 16 Uhr
- Samstag, Sonntag, Feiertag 10 - 16 Uhr

und während angemeldeten Veranstaltungen

Wetterbedingt können die Öffnungszeiten stark verkürzt werden.

Des weiteren gibt die Ammerland Golf-Resort GmbH & Co. KG bekannt, dass die **Flutlichtanlage** für die Driving-Range zwischen 18 und 20 Uhr bei Bedarf eingeschaltet werden kann. Bitte rechtzeitig im Sekretariat anmelden.

### **Was nicht nur mir aufgefallen ist ....**

Bedingt durch den vielen Regen ist der Boden sehr weich geworden. Dadurch werden oft sehr große „**Divots**“ aus den Bahnen geschlagen und die Grüns sind mit tiefen „**Pitchmarken**“ übersät - ich meine, das kann man nicht mehr übersehen. Bitte legt die Divots zurück und tretet diese ordentlich fest, gegebenfalls auch die von anderen Spielern. Auch sollte man sich nicht zu schade sein, neben seinen eigenen Pitchmarken auf dem Grün mindestens ein weiteres Loch mit der Pitchgabel zu beseitigen. Mitspieler sollten auf ein übersehenes Loch hingewiesen werden. Letztlich profitieren wir doch alle von guten Platzverhältnissen.

**Nachfolgend nunmehr die letzten Turniere der Saison 2008:**

## 7. Monatsbecher am Sonntag, 7. Oktober 2007

Jochen Willms

Das Golfer-Turnier-Jahr neigt sich dem Ende! So wurde am Sonntag, 7. Oktober 2007, der 7. und damit letzte Monatsbecher (Reisebüro am Langenhof) ausgespielt. Dieses beliebte Turnier brachte ca. 80 Teilnehmer auf die Beine, davon allein 30 Greenfee-Spieler. In der Bruttoklasse männlich siegte Stefan Fäber vom GC Jakobsberg mit 27 Punkten (im Stechen) vor Thomas Mombeck vom GC Bremer Schweiz.



Gewinner des Monatsbechers wurde Martin Reckweg mit 20 Punkten.

Bei den Damen siegte Barbara Kraft vom GC Ostfriesland mit 23 Brutto-punkten, Thekla Schönknecht gewann den Monatsbecher mit 20 Punkten.

In der Netto-Klasse A lag Thomas Mombeck mit 37 Punkten vor Hans Möller und Manfred Wacker (beide vom GC Wilhelmshaven und beide 35 Punkte).

Die Klasse B sah Kai Wehmann mit 40 Punkten vor Martin Fäber vom GC Oldenburger Land mit 39 Punkten und Uwe Büthe vom GC Wilhelmshaven mit 38 Punkten vorn. Mit der Tages-Höchst-Punktzahl von 45 Punkten gewann Dr. Johannes Plaggenborg die Klasse C. Ihm folgten Klaus Friedrich mit 44 Punkten und Marlies Bergner mit 40 Punkten.

## 7. Bruns-Smoortaal am Freitag, 12. Oktober 2007

Jochen Willms

Auch die Smoortaal-Saison ist nun vorbei! So wurden am 12. Oktober 2007 unter ca. 70 Teilnehmern (davon wiederum 30 Greenfee-Spieler) die letzten Aale ausgespielt. Dieser Spieltag war nicht ganz unproblematisch: Denn wie wir um kurz nach 19:00 Uhr feststellen mussten, war entweder die Startzeit ein wenig zu spät angesetzt bzw. die Anzahl der Teilnehmer zu groß. Jedenfalls kam der

letzte Flight mit Swen Braun, Karl Zacher und Dieter Koop erst bei Dunkelheit ins Clubhaus!

Brutto-Sieger wurde Dr. Matthias Meyer vom Oldenburgischen GC klar mit 35 Punkten, in der Damenwertung gewann Claudia Reinke ebenso klar mit 16 Punkten. In der Klasse A erhielten Hennes Lück (GC Thülsfelder Talsperre, 39 Punkte), Phil Stolle (37 Punkte) und Schweer Meyer (GC Thülsfelder Talsperre, ebenfalls 37 Punkte) die begehrten schlangenähnlichen Fische.



In der Klasse B waren es Bernd Speckmann (39 Punkte), Walter Schüll (38 Punkte) und Ewald Tellmann vom GC Thülsfelder Talsperre (37 Punkte). In aller Regel stellt die Klasse C den Tages-Höchst-Netto-Sieger, so auch diesmal: Helmut Jordan lag mit 43 Punkten weit vorn. Weitere Aale gingen an Jens Fierkens (37 Punkte), Margret Wobben (36 Punkte) und Jonny Deeken (ebenfalls 36 Punkte). Der CSA-Wert lag bei -1. Im nächsten Jahr auf ein Neues!

## Jugendclubmeisterschaft und 9-Loch-Turnier am 13. Oktober 2007

Jochen Willms

Zum Saisonabschluss trafen sich unsere Jungen zur Meisterschaft. Mit insgesamt 8 Teilnehmern war der Zuspruch nicht gerade groß, und lediglich Friedjof Neumann, der schon in den letzten Wochen aufhorchen ließ, konnte sich in seinem Handicap verbessern.



Jugendclubmeister 2007 wurde Phil Stolle mit 28 Punkten vor Niklas Matthia und Alexander Lautenschläger (jeweils 26 Punkte). In der Netto-Wertung lag (wie gesagt) Friedjof Neumann mit 37 Punkten vor Niklas Matthia und Phil Stolle mit jeweils 35 Punkten.

In einem 9-Loch-Turnier unserer ganz Kleinen siegte das einzige Mädchen der Konkurrenz, Franziska Dammann-Wehmann, mit 34 Netto-Punkten vor Christian zu Jeddelloh mit 33 Punkten und Jakob Reinhold (im Stechen) vor Klemens Louis Glaser (beide jeweils 27 Punkte). Weiterhin viel Spaß am Golfspielen!

## HeMiGo Turnier viel ins Wasser

Werner Honkomp

Für den 17. Oktober war das letzte vorgabewirksame Turnier der Saison 2008 angesagt. Die HeMiGo Gruppe hatte zum offenen Turnier eingeladen und 37 Spieler hatten sich angemeldet. Pünktlich zum Kanonenstart um 13.00 Uhr begann es zu regnen – und es sah nicht nur nach einem Schauer aus. Es kam wie



es kommen musste, die ersten Spieler hörten schon nach drei Bahnen auf. Nach und nach gaben weitere Spieler auf und „Alleingelassene“ mussten von anderen Flights mit aufgenommen werden. Als der letzte Flight bei einbrechender Dunkelheit um 18.30 Uhr im Clubhaus eintraf, stellte sich heraus, dass nur 15 Spieler bei dem Dauerregen durchgehalten hatten.

Aufgrund der irrealen Platzverhältnisse wurde daher keine Wertung vorgenommen. Bedauerlich für Jonny Deeken und Werner Honkomp, die beiden einzigen Spieler die sich im Handicap hätten verbessern können. Ironie der Geschichte; pünktlich mit dem Eintreffen der letzten Spieler hörte es auf zu regnen.

## Traditionelles Martinsgans-Turnier am Sonntag, 11. November 2007

Jochen Willms

An diesem Zählspiel als Vierer mit Auswahltreibschlag nahmen (wohl auch wegen des schlechten Wetters) lediglich 16 Pärchen teil - eigentlich zu wenig, denn es wurde noch sehr lustig. Der Regen hat uns übrigens weitgehend verschont!

Querfeldein ging es über den Abschlag der 1 zum Grün der 9, dann über den Abschlag der 10 zum Grün der 16, dann über den Abschlag der 17 zum Grün der 15, dann über den Abschlag der 16 zum Grün der 11, dann über den Abschlag der 15 zum Grün der 12, dann über den Abschlag der 13 zum Grün der 14, dann über den Abschlag der 8 zum Grün der 2, dann über den Abschlag der 9 zum Grün der 3, dann über den Abschlag der 4 zum Grün der 5. Noch Fragen?!

In der Auswertung wurde es dann an der Spitze eng: immerhin 7 Pärchen hatten 40 bzw. 41 Schläge brutto, so dass die halbe Spielvorgabe letztlich die Sieger bestimmte: Heide Kugler gewann mit ihrem Partner Herbert Hilgers mit 26 Nettopunkten den ersten Preis! Nein, nicht die Martinsgans, denn sie wurde – aus kühltechnischen Gründen - ersetzt durch Gutscheine. Mit 27,5 Punkten wurden Heidi Schüll und Hanspeter Fässer Zweite vor Monika-Maria Esser mit Alwin Eckhardt und Margret Drebing mit Jochen Willms auf dem gemeinsamen dritten Platz mit jeweils 28 Punkten.



Das gemeinsame Essen (traditionell mit Gans, Rotkohl und Semmelknödeln) war dann allerdings erst auf 18:00 Uhr terminiert, so dass bis dahin noch reichlich Zeit war.

Dieses traditionelle Martinsgans-Essen hat übrigens seinen Ursprung in einer Legende über St. Martins Leben: Entgegen seinem eigenen Willen und trotz der Vorbehalte des Klerus drängte das Volk von Tours, Martin zum Bischof zu weihen. Asketisch und bescheiden, wie er sein Leben führte, hielt er sich unwürdig für solch eine große Verantwortung. Folglich versteckte er sich in einem Gänsestall. Die Gänse jedoch schnatterten so aufgeregt, dass Martin gefunden wurde und geweiht werden konnte.

Soweit – so gut die Legende! Geweiht wurde die Sieger bei uns nicht, aber immerhin reichen die Gutscheine für ein weiteres Essen in einem guten Restaurant. Die Stimmung nach dem Essen entwickelte sich zu einem sehr geselligen, fröhlichen Beisammensein so kurz vor Weihnachten. Ja, ist denn etwa scho' Weihnachten?

## **Nikolaus-Turnier am Samstag, 08. Dezember 2007**

Redaktion

..... ist denn scho' Weihnachten? Natürlich noch nicht, gilt es doch noch das Nikolaus-Turnier zu absolvieren – und das ohne Handicap-Stress.

Bei diesem letzten Turnier im Jahre 2007 handelt es sich um ein Scramble Zählspiel. Der Kanonenstart ist um 12.00 Uhr. Die Anmeldegebühr beträgt 15,00 € und beinhaltet Glühwein und Christstollen. Es wird sicherlich wieder sehr lustig.

Über dieses Turnier wird nur auf der Internet-Seite des Golfclubs unter „Turnier-Berichte“ berichtet, da der e-Newsletter im Dezember nicht erscheint.

Also dann bis zum nächsten Jahr.

Weitere Informationen unter: [www.golfclub-am-meer.de](http://www.golfclub-am-meer.de)

Medien-Kontakte & Turnierberichte: Jochen Willms

E-Mail: [reporter@golfclub-am-meer.de](mailto:reporter@golfclub-am-meer.de)

Redaktion: Werner Honkomp

E-Mail: [redaktion@golfclub-am-meer.de](mailto:redaktion@golfclub-am-meer.de)

E-Mail Versand + Druck: Sekretariat

E-Mail: [sekretariat@golfclub-am-meer.de](mailto:sekretariat@golfclub-am-meer.de)